

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 32 (1976)  
**Heft:** 9-10

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Staatsbürgerin

Sept./Oktober 1976  
32. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Abonnementspreis  
Fr. 15.— jährlich  
Einzelnummer Fr. 3.—

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

Redaktion  
Margrit Baumann  
Carmenstrasse 45  
8032 Zürich  
Telefon 34 45 78

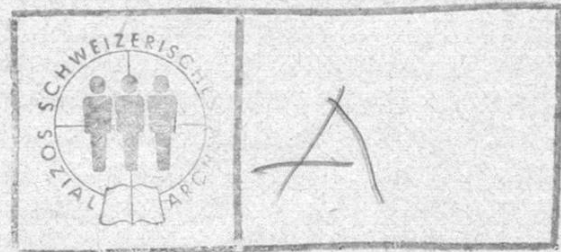
Verlag Verein für Frauenrechte  
8032 Zürich  
Sekretariat, Neptunstrasse 88  
Telefon 47 45 40 oder 90 48 25  
Postcheckkonto 80 - 14151

**9/10 1976**

## Einladung zur Mitglieder- versammlung

Dienstag  
26. Oktober 1976  
20.00 Uhr

Restaurant Urania  
1. Stock  
Uraniastrasse 9  
Zürich 1



### Was bringt uns das neue Eherecht?

Der lange erwartete Entwurf zu einem neuen Eherecht ging im Sommer in die Vernehmlassung. Es handelt sich dabei um eine der bedeutsamsten Gesetzesrevisionen für die Frau, soll doch die bisherige patriarchalische Regelung durch eine partnerschaftliche ersetzt werden.

**Dr. iur. Ursula Schwander-Bindschedler, RA**, orientiert uns über die neue Verteilung der Rechte und Pflichten. Anschliessend Diskussion.  
Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.  
Der Vorstand

*Bitte beachten Sie auch unseren Hinweis auf die staatsbürgerlichen Kurse auf Seite 16.*